

## Ins ostpreußische Oberland

An der südlichen Hauptbahn Ostpreußens, die der von Westen kommende Reisende nach Durchquerung des Weichselkorridors über Bromberg - Thorn oder Posen - Thorn erreicht, liegen im fogenannten Oberland die beiden Städte Deutsch Eylau und Osterode, die vor einem Jahr der Trauerzug mit dem Sarge des verstorbenen Reichspräsidenten Generalfeldmarschall von Hindenburg auf dem Wege von Neudeck nach dem Tannenberg-Denkmal passierte. Für die Bewohner der Großstadt Königsberg (Preußen) ist dies Gebiet durch besondere Oberlandzüge erschlossen worden. In dem am schönen Drenowsee gelegenen Hauptort des Oberlandes, Osterode, zweigt eine Nebenbahn nach Hohenstein, der Bahnstation des Tannenberg-Denkmal, ab.

Wer hier die historischen Stätten besucht, wird im Oberland, dem nächst Masuren seenreichsten Gebiet Ostpreußens, mit seinen weiten Laub- und Nadelwäldern und den größten und schönsten Rotbuchenbeständen Ostdeutschlands eine reizvolle, abwechslungsreiche Landschaft kennenlernen. Auf Fußwanderungen oder Paddelbootfahrten umfängt ihn die Stille und Einsamkeit dieser Gegend wohlthuend und erholend.